

## Polizei beim Bahnhof: Spatenstich am 21. Mai

**Die Bauarbeiten für die neue Polizeiinspektion beim Bahnhof werden am 21. Mai mit dem offiziellen Spatenstich begonnen. Dieses für Dornbirn wichtige Projekt kann damit nach langer Vorbereitungszeit endlich umgesetzt werden. Anfang April wurde von der Stadtvertretung das erste Vergabepaket im Ausmaß von rund 3 Millionen Euro verabschiedet. Es umfasst neben den Baumeisterarbeiten auch die Bereiche Elektro, Heizung und Sanitär sowie die Lüftungsinstallationen. Sämtliche Aufträge gingen an Vorarlberger Unternehmen.**

„Dass die Bauarbeiten für die neue Polizeiinspektion beim Bahnhof nun endlich gestartet werden können, ist erfreulich. Das neue Polizeigebäude bedeutet eine wichtige Aufwertung des Bahnhofareals und verbessert die Sicherheit am bedeutendsten Verkehrsknotenpunkt Vorarlbergs,“ beschreibt Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann die Bedeutung dieses Projekts. Das erste Vergabepaket umfasst rund die Hälfte der Gesamtbaukosten. „Wir liegen damit innerhalb der Kostenschätzung und was mich besonders freut ist, dass die Aufträge an heimische Firmen vergeben werden konnten,“ ergänzt Hochbaustadtrat Walter Schönbeck.

In der neuen Zentrale der Dornbirner Polizei werden das Bezirkspolizeikommando Dornbirn und die Polizeiinspektion Dornbirn (derzeit an den Standorten St. Martin-Straße 3 und 6) zusammengeführt. Für die Realisierung des neuen Standorts beim Bahnhof stellt die Stadt Dornbirn das Grundstück und das Gebäude zur Verfügung, das anschließend an den Bund weitervermietet werden kann. „Diese Vorleistungen zeigen das Engagement und das große Interesse der Stadt zur weiteren Verbesserung der Sicherheitsstrukturen in Dornbirn,“ ergänzt Bürgermeisterin Kaufmann. Rund 6 Millionen Euro werden von der Stadt in dieses Projekt investiert. Die Investition der Stadt wird sich durch die Vermietung wieder amortisieren. Die Präsenz der Polizei am meistfrequentierten Platz Vorarlbergs wird zudem die Sicherheit der Fahrgäste von Bahn und Bus sowie der zahlreichen Passanten verbessern.

### Informationen zum neuen Polizeigebäude

Das neue Polizeigebäude wird südwestlich des Bahnhofs zwischen Poststraße und Bahnsteig 1 errichtet. Der Bau besteht aus drei Obergeschossen und einem Untergeschoss. Im Erdgeschoss befinden sich Sicherheitsschleuse, Parteienraum, Jourdienstraum, Alarmzentrale, Vernehmungs- und Verwahrungsräume sowie Archiv und Lagerraum, die um einen zentralen Erschließungs- und Versorgungskern gruppiert sind. Im ersten Obergeschoss sind die Büroräumlichkeiten der Polizeiinspektion und im zweiten Obergeschoss sind die Büroräumlichkeiten des Bezirkspolizeikommandos vorgesehen. Darüber hinaus befinden sich im zweiten Obergeschoss ein Schulungsraum und die dazugehörigen Nebenräume sowie die Bereithalteräume. Im Untergeschoss befinden sich die Umkleiden, das Waffen- und Munitionslager, die Technikräume sowie eine Tiefgarage für sieben Einsatzfahrzeuge und Stellplätze für Motorräder und Fahrräder. Die Rampe ist so ausgelegt, dass allenfalls auch eine Tiefgarage auf dem nordöstlich gelegen Grundstück erschlossen werden könnte. Ein weiterer geschützter Bereich für vier Einsatzfahrzeuge befindet sich nordostseitig auf Geländeneiveau. Die Nutzfläche beträgt ohne Tiefgarage 1.486,80 m<sup>2</sup>. Die Tiefgarage und der geschützte Parkplatzbereich im Erdgeschoss messen 419,20 m<sup>2</sup>. Die Bruttogeschossfläche beträgt 2.023,50 m<sup>2</sup>. Der umbaute Raum misst 8.288,35 m<sup>3</sup>; davon sind 2.908,89 m<sup>3</sup> unterirdisch und 5.379,46 m<sup>3</sup> oberirdisch. Im Bedarfsfall kann das Gebäude um ein Geschoss erweitert werden.

Polizeigebäude beim Bahnhof - Spatenstich  
Dienstag, 21. Mai 2019  
10:30 Uhr